2017-2022 Studium Soziale Arbeit (B.A.)

seit 2022 tätig als Sozialarbeiter

Beitritt Die LINKE.

2025 Vorstandsmitglied bei Neugründung Die Linke Willich

2025 sachkundiger Bürger im Ausschuss für Umwelt und Nachhaltigkeit

seit 2026 Studium Kulturpädagogik (M.A.)

Die Linke

Marc Kremers



Bewerbung um Listenplatz 14 auf der Landesliste

Liebe Genossix,

als Sozialarbeiter begleite ich in der ambulanten Betreuung psychisch erkrankte Menschen in ihrem Alltag. Dabei erlebe ich, wie Menschen um ein Mindestmaß an Selbstbestimmung kämpfen müssen, während bürokratische Hürden, finanzielle Unsicherheit und fehlender bezahlbarer Wohnraum ihnen Steine in den Weg legen. Auch in der kommunalen Ausschussarbeit erleben wir, wie finanzielle Engpässe das Angebot massiv begrenzen. Gleichzeitig konzentrieren sich riesige Vermögen und wirtschaftliche Macht in immer weniger Händen. Dieser Widerspruch macht mich wütend und treibt mich an. **Deshalb kandidiere ich für Die Linke im Landtag.**

Für mich ist Klassenkampf der zentrale Konflikt hinter vielen gesellschaftlichen Problemen. Explodierende Wohnkosten, überlastete Kommunen und fehlende soziale Infrastruktur sind an die Eigentums- und Machtverhältnisse unserer Gesellschaft gebunden. „Tax the Rich“ ist für mich mehr als Steuergerechtigkeit: Es geht darum, gesellschaftlichen Reichtum umzuverteilen und öffentliche Handlungsfähigkeit zurückzugewinnen. Dafür will ich mich in NRW und über die Landespolitik hinaus für die Reaktivierung der Vermögensteuer, die konsequente Besteuerung großer Erbschaften und eine einmalige Vermögensabgabe einsetzen – und vom Landtag aus **Druck für eine gerechtere Steuerpolitik** auf Bundesebene machen. Wo private Verfügung über gesellschaftlich unverzichtbare Bereiche den Interessen der Menschen entgegensteht, muss auch Vergesellschaftung eine Option sein.

Ich setze mich im Landtag dafür ein, dass Kommunen ihre sozialen Aufgaben erfüllen können, bezahlbarer Wohnraum gesichert und soziale Infrastruktur gestärkt wird. Dafür braucht es z. B. eine auskömmliche Gemeindefinanzierung und eine gerechte Altschuldenlösung für die NRW-Kommunen.

Der Kampf gegen Armut und der Kampf gegen Rechts gehören für mich zusammen. Wo Menschen in Armut leben, können Feindbilder einen Nährboden finden. Diesen müssen wir austrocknen: durch materielle Sicherheit, echte Perspektiven und einen klaren Kampf gegen diejenigen, die soziale Probleme nutzen, um Menschen gegeneinander auszuspielen.

Ich will beharrlich dieselbe grundlegende Frage stellen: **Wer besitzt den Reichtum und die Macht – und wer hält dieses Land am Laufen? Dazu braucht es eine konsequente Linke Stimme auf Landesebene**.

Von oben nach unten: Umverteilung.
Von unten nach oben: Klassenkampf.

Euer Marc

Nur mit Links: Sozial. Gerecht. Friedlich.